



Löschübung am Fuße der Felsenwand

Einen Übungsort der besonderen Art steuerten am Sonnabend die Feuerwehrleute aus Eichenbarleben, Mammendorf und Ochtmersleben an. Im Mammendorfer Steinbruch hieß die Gefahrenlage: Ein Abraumfahrzeug brennt, ein Mensch ist unter einem Felsen eingeklemmt. Von der untersten Sohle des 50 Meter tiefen Abraumlochs

aus errichteten die Kameraden eine Wasserstrecke mit zwischengeschalteten Pumpen zur Überwindung des Höhenunterschieds. Beim Löschangriff probten die Einsatzkräfte den Einsatz von Löschmittelschaum. Parallel wurde mittels Hebekissen ein Felsbrocken gehoben, um den Verschütteten zu befreien.

Foto: Maik Schulz